

MENA-Region

Gute Karten für deutsche Medtech-Branche

JAD AYOUB, CHAIRMAN GHA EXPERT GROUP MENA, MANAGING DIRECTOR BIOSCIENTIA INTERNATIONAL

Die Region Naher Osten und Nordafrika (MENA) ist einer der am schnellsten wachsenden Gesundheitsmärkte der Welt. Darauf verweist die GHA German Health Alliance immer wieder. Mit Blick auf eine Bevölkerung von über 500 Mio. Menschen steigt die Nachfrage nach medizintechnischen Geräten immens. Die deutsche Medtech-Branche gehört zu den Top-Playern in der Region. Sie punktet mit qualitativ hochwertigen Produkten und fortschrittlicher Technologie.

Laut einem Bericht von BMI Research wird erwartet, dass der MENA-Gesundheitsmarkt von 144,3 Mrd. US-Dollar im Jahr 2018 auf 210 Mrd. Dollar im Jahr 2023 wachsen wird, mit einer jährlichen Wachstumsrate von 7,8 Prozent.

Marktkennzahlen in der MENA-Region pro Land

Im Folgenden die Marktkennzahlen einiger MENA-Länder:

- Saudi-Arabien: Der größte Markt in der Region mit einem prognostizierten Wachstum von 8,8 Prozent pro Jahr und einem Umsatz von 28,6 Mrd. Dollar im Jahr 2023.
- Vereinigte Arabische Emirate (VAE): Wachstum von 7,4 Prozent. Umsatz 2023: 18,9 Mrd. Dollar.
- Ägypten: Wachstum von 7,6 Prozent. Umsatz 2023: 17,9 Mrd. Dollar.
- Algerien: Wachstum von 7,1 Prozent pro Jahr. Umsatz 2023: 8,9 Mrd. Dollar.

Einkaufsvolumen Medizintechnik

Der Gesundheitssektor ist stark von Importen medizinischer Geräte und Ausrüstungen abhängig. Deutschland ist mit einem Marktanteil von 9,5 Prozent einer der führenden Importeure von medizinischen Geräten und Ausrüstungen in diese Länder.

Hauptzielgruppen

Die Hauptzielgruppen, die in der MENA-Region versorgt werden, sind Kranken-

häuser, Kliniken und Gesundheitseinrichtungen.

Prognose für die nächsten 3 Jahre

Es wird erwartet, dass der Medtech-Markt in der Region in den nächsten drei Jahren schnell wachsen wird. Die Nachfrage nach medizinischen Geräten und Ausrüstungen steigt aufgrund der wachsenden Bevölkerung, des steigenden Einkommensniveaus und der zunehmenden Prävalenz chronischer Krankheiten.

Fakt ist, dass die deutsche Medtech-Industrie aufgrund ihres Rufs für qualitativ hochwertige Produkte und fortschrittliche Technologie von diesem Wachstum profitieren wird.

Vertriebsstrukturen

Die meisten Medtech-Unternehmen in Deutschland arbeiten mit lokalen Distributoren zusammen, um ihre Produkte in der Region zu verkaufen. Diese Distributoren sind für Marketing, Vertrieb und After-Sales-Service der Produkte verantwortlich.

Aktuelle Trends

Die Trends mit Blick auf den Medtech-Export in die MENA-Länder werden von mehreren Faktoren beeinflusst. Einer der Schlüsselfaktoren ist die wachsende Nachfrage nach innovativen medizinischen Technologien und Geräten, die die Patientenergebnisse verbessern und die Gesundheitskosten senken können. Zu



Jad Ayoub (Vorsitzender der Expertengruppe MENA der GHA German Health Alliance) analysiert die Chancen für Medtech-Unternehmen in der Region.

den Produkten mit steigendem Marktpotenzial gehören diagnostische Bildgebungssysteme, chirurgische Instrumente und medizinische Implantate.

Ein weiterer Trend ist der Fokus auf digitale Gesundheitstechnologien wie Telemedizin, elektronische Patientenakten und mobile Gesundheitsanwendungen. Diese Technologien werden als eine Möglichkeit gesehen, den Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen zu verbessern und die Gesundheitskosten zu senken.

Netzwerk und gute Kontakte

Regierungsbehörden spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung der Medtech-Industrie in den MENA-Ländern. Sie organisieren Messen, Konferenzen und andere Veranstaltungen, um die Branche zu fördern und ausländische Investitionen anzuziehen.

Zu den wichtigsten Regierungsbehörden, die für die Medtech-Branche in der Region relevant sind, gehören das Gesundheits-, Handels- und Industrieministerium. <